



Dezernat IV

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Bremerhavener Grundschulen

Dezernat IV

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadthaus 1, 2. OG, Zi. 231

Auskunft erteilt:

Herr Frost

Tel.: 0471 590 2203

Fax: 0471 590 2090

e-mail: Michael.Frost

@magistrat.bremerhaven.de

Datum: 27.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie haben in den Nachrichten die Beschlüsse der Kanzlerin und der Regierungschef*innen zur Verlängerung des Lockdowns vorerst bis zum 14. Februar verfolgt. Zum Schulbetrieb schreibt die Kanzlerin:

„Der Betrieb von **Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen** hat höchste Bedeutung für die Bildung der Kinder und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern. Geschlossene Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, ausgesetzte Präsenzpflcht bzw. Distanzunterricht in Schulen über einen längeren Zeitraum bleiben nicht ohne negative Folgen für die Bildungsbiographien und die soziale Teilhabe der Kinder und Jugendlichen. **Dennoch gibt es ernst zu nehmende Hinweise, dass die Mutation B.1.1.7 des SARS-CoV2-Virus sich auch stärker unter Kinder und Jugendlichen verbreitet, als das bei dem bisher bekannten Virus der Fall ist.** Deshalb ist eine Verlängerung des Beschlusses vom 13. Dezember 2020 bis 14. Februar notwendig, sowie eine restriktive Umsetzung. Danach bleiben die Schulen grundsätzlich geschlossen bzw. die Präsenzpflcht ausgesetzt“. (Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und –chefs der Länder am 19. Januar 2021).

Das Land Bremen hat sich dafür entschieden, die Schulpräsenzpflcht auszusetzen und in eingeschränktem Umfang in kleinen Gruppen Unterricht in der Schule anzubieten. Dies wird auch in Bremerhaven umgesetzt. Wir achten dabei darauf, alle Maßnahmen zum Infektionsschutz einzuhalten. Daher ist es uns wichtig, die Präsenz in den Schulen gering zu halten.



Postanschrift:
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift:
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven



Stadthaus 1 (Haupteingang,
Stresemannstraße) o d e r
Hochhaus (ausgewiesene PKW-
Stellplätze)

Internet: www.bremerhaven.de

Konto der Stadtkasse:
Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE98 2925 0000 0001 1000 09
BIC: BRLADE21BRS



Vom 03.02. – 14.02. gilt:

Die Schule Ihres Kindes wird Ihnen mitteilen, an welchen Tagen es ein Unterrichts- bzw. Förderangebot für Ihr Kind gibt. Der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin Ihres Kindes kennt Ihr Kind und weiß, welche Lernbegleitung Ihr Kind benötigt. Sie bzw. er wird eine Empfehlung aussprechen, an welchen Angeboten Ihr Kind teilnehmen sollte. Es bleibt ihre Entscheidung, ob Sie Ihr Kind an diesen Tagen in die Schule schicken oder ob es Zuhause lernen soll.

An den Tagen, an denen keine Präsenzangebote vorgesehen sind, lernt Ihr Kind zuhause und erhält dafür Material von seiner Klassenleitung.

Es wird zudem eine Notbetreuung angeboten für Eltern, die keine Möglichkeit zur Betreuung ihres Kindes haben. Wir bitten Sie, diese Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie ansonsten keine Betreuungsmöglichkeit haben. Je weniger Kinder in der Notbetreuung sind, desto leichter gelingt es die Kinder und die Beschäftigten zu schützen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und die Notbetreuung ist erforderlich. Sie melden Ihr Kind für den gesamten Zeitraum zum Unterricht bzw. zur Notbetreuung an bzw. ab.

Die Schulpflicht bleibt bestehen. Entscheiden Sie sich gegen die Teilnahme am Präsenzunterricht, ist das Distanzlernen verpflichtend. Ihr Kind erhält Lernmaterial und Aufgaben. Die Aufgaben müssen bearbeitet werden. Stellen Sie bitte Ihre telefonische Erreichbarkeit sicher. Wenn Sie telefonisch nicht erreichbar sind, informieren Sie sich bei der Schule über das Unterrichts- und Förderangebot. Es besteht auch eine Informationspflicht Ihrerseits.

Bitte beachten Sie: Nur wenn es in der Schule genügend Personal gibt, kann Präsenzunterricht angeboten werden. Wenn Personal ausfällt, muss der Präsenzunterricht gekürzt werden. Das Distanzlernen bleibt bestehen.

Wir möchten Ihnen abschließend einen Ausblick geben. Wir hoffen, es gelingt mit diesen Maßnahmen der Kontaktbeschränkungen die Infektionszahlen niedrig zu halten. Dann wird es möglich sein, dass Ihr Kind nach dem 14. Februar wieder öfter in der Schule sein kann. Wir alle freuen uns darauf.

Bis dahin bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frost
Stadtrat für Schule, Kultur, Jugend, Familie und Frauen